

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2023)
Heft: 129

Vorwort: Die Seiten des Präsidenten
Autor: Wolleb, Christoph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seiten des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Museumsfreunde

Der wunderschöne und heisse Sommer ist vorbei, der Saurer Garten hatte eine tolle erste Saison, die Nummernschilder an unseren Fahrzeugen sind demontiert und beim StVA hinterlegt und die Weindegustation von Roland Gerber und Josef Meyer (Weingut Châteaux du Crest) im Foyer ging erfolgreich über die Bühne. Selbstverständlich ist noch sehr viel mehr gelaufen in unserem Saurer Museum und Depot. Auch hatten wir einmal mehr TV-Coverage: dieses Mal mit einem sehr guten Bericht in der Sendung «Schweiz aktuell». Zudem ist die neue Staffel der «Landfrauenküche» mit unserem Saurer SV2C, neu mit Ruedi Bechtiger am Steuer, angelaufen. Mehr dazu im separaten Artikel in dieser Gazette.

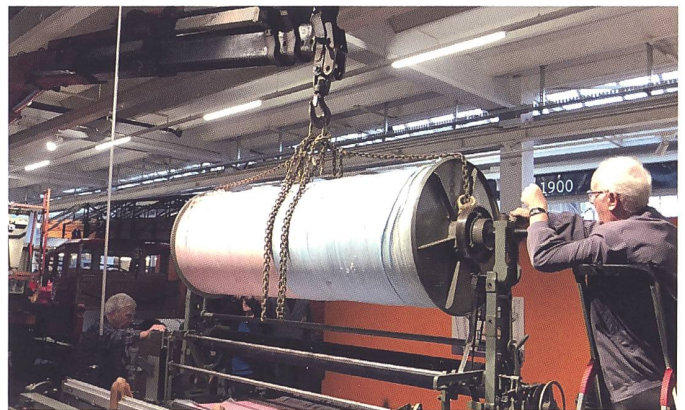
Und führe mich nicht in Versuchung... Nach vielen Jahren ist der OCS wieder mal einer Verlockung erlegen: wir haben ein weiteres Fahrzeug in unseren Bestand aufgenommen. Völlig ungeplant und aus heiterem Himmel erreichte uns die Anfrage von den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), ob wir Interesse an ihrem Turmwagen hätten. Es geht dabei um den Berna 1UP134R2-H, liebevoll «Bäri» genannt. Bei diesem historisch einmaligen und interessanten Fahrzeug handelt es sich um ein leichtes Frontlenker-Chassis der C-/U-Baureihe mit einer hydraulischen WIRZ-Hubarbeitsbühne. Es steckt also zu 100% Schweiz drinnen. Trotz den prekären Platzverhältnissen haben wir zugesagt. Das Fahrzeugteam hat die Entscheidungskriterien seriös und positiv beurteilt, zudem können wir den Turmwagen intern für verschiedene Arbeiten verwenden.



Unser Neuzugang, der Turmwagen «Bäri», Foto: Christoph Wolleb

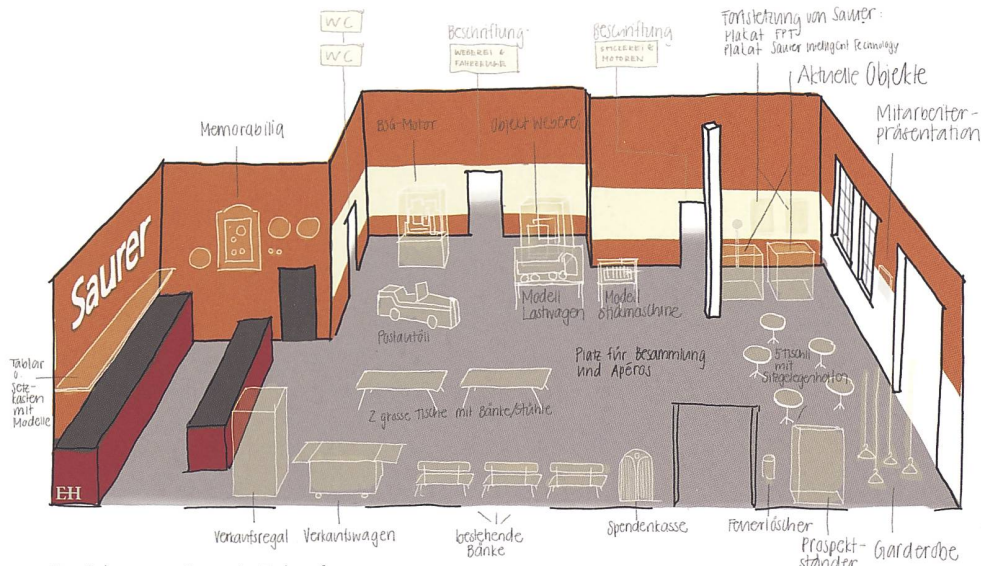
Einer grossartigen Anerkennung und Bestätigung unserer Arbeit erfreut sich unsere Gazette, welche kürzlich auf E-Periodica online gegangen ist. E-Periodica ist die Plattform für Schweizer Zeitschriften online und ist ein Service der ETH-Bibliothek. Das ist für uns ein weiterer Schritt Richtung Digitalisierung vom OCS und Museum. Längstens nicht alle publizistischen Werke schaffen das! Unserem Gazetten Team gebührt ein grosser Dank! Mehr dazu im separaten Artikel in dieser Gazette.

Aber es ging auch ganz handfest zu und her in unserem Museum. An der Webmaschine 100W (auf dieser werden unsere wunderschönen Frottee-Tüchli hergestellt) ist der Rohstoff ausgegangen, weshalb der Kettbaum mit neuem Garn ausgewechselt werden musste. Und das war gar kein so einfaches Unterfangen! Der mehrere hundert Kilogramm schwere Kettbaum musste im Museum angehoben und dann vorsichtig eingelegt werden. Das war nur dank der grossen Erfahrung und Millimeterarbeit unseres Chefs Logistik, Thomas (Kuegi) Kugler sowie unseren Textilern möglich. Eine tolle Teamleistung – danke dafür! Jetzt können die Weber die hundert von Kettfäden an die alte Kette aufknüpfen und dann gibt es wieder frische Ware im Museumsshop.



Hans Stacher und Josef Wagner im Einsatz, Foto: Thomas Kulger

Nebst vielen Unterhaltsarbeiten, u.a. auch am Gebäude durch die ZIK, schreitet unsere Neugestaltung in diversen Bereichen des Museums zügig voran. Es tut sich was! Die fleissigen Besucher haben es vielleicht bereits festgestellt: die unschöne Trennwand im Foyer ist demontiert und gegenwärtig ist der Maler am Werk. Danach werden sämtliche Objekte umgestellt, entfernt oder es kommen neue hinzu. Dies bestens koordiniert nach einem sorgfältig erarbeiteten Konzept, das durch Eliane Huber visualisiert wurde. Darin finden Auto und



So sieht unser Foyer in Zukunft aus

Textil gleichermassen Platz wie auch die heutigen Tätigkeiten der Nachfolgefirma von Saurer. Ich persönlich freue mich riesig auf das aufgeräumte, attraktive und einladende Foyer. Auch die beiden «Setzkastenwände» bei den Fahrzeugen und Webmaschinen füllen sich allmählich mit Leben. Ebenso ist die Motorenausstellung fast fertig.

Diese Erneuerungen und Errungenschaften sind – wie wir alle wissen – nur dank der intensiven Freiwilligenarbeit möglich. Bei jeder Anwesenheit im Museum staune ich, wie engagiert die beinahe 90 Aktiven mitarbeiten. Um alle Vorhaben zu finanzieren, reicht das jedoch nicht. Eine ganz wichtige Unterstützerin des Museums ist die Saurer 150-Jahre Jubiläumsstiftung. Bekanntlich bezahlt sie die Miete unseres Museums, insbesondere nun auch die neuen Flächen des Besucherzentrums (inkl. Archiv) sowie auch das zusätzliche Archiv im ZIK. Die Stiftung unter dem Präsidium von Stephan Stöckli ist heute wieder sehr aktiv und stark im Fundraising, wofür wir ihm und dem gesamten Stiftungsrat herzlich danken! Mehr über diese Stiftung in der nächsten Ausgabe der Gazette.

Dürft es bitzeli meh si...? Seit der Eröffnung des neuen Museums im 2010 gab es für unsere Besucher noch nie eine Preiserhöhung für Eintritte und Führungen. Wir bieten ein einmaliges Besuchererlebnis und dies zu sehr tiefen Preisen. Nun sind wir jedoch zum Schluss gekommen, dass wir die Eintrittspreise moderat erhöhen müssen, dies, um den Aufwand für Projekte und die gestiegenen Kosten mitzufinanzieren. Der Einzeleintritt kostet ab 1. Januar 2024 neu CHF 10 (vorher CHF 8) und die Führung neu CHF 100 (vorher CHF 75). Die Preise im Depot bleiben hingegen unverändert. Damit sind wir im Vergleich zu anderen Museen nach wie vor günstig.

Alle unsere OCS-Mitglieder, insbesondere die Kategorie «Freunde des Saurer Museum» leisten ebenfalls einen wesentlichen finanziellen Beitrag. Erfreulicherweise steigt die Zahl

der Neumitglieder stetig und unsere Sekretärin, Anna Laich-Baer, heisst diese jeweils herzlich willkommen. Annas freundliche und zuvorkommende Art führte kürzlich zu folgendem Feedback: «Vielen Dank für die Herbst-Gazette mit der offiziellen Begrüssung als OCS-Neumitglied. Die «personalisierte» Post hat mich sehr gefreut. Ich bin (und war) Mitglied in diversen Vereinen. Aber eine so aufmerksame Aufnahme und Neumitglieder-Betreuung habe ich noch nicht erlebt. Grosses Kompliment.» Danke Anna!

Mit dem Ziel, die Museumsneugestaltung bis Ende Jahr abgeschlossen zu haben, mache ich einen ersten kleinen Ausblick ins 2024: Da ist zum einen unsere HV, welche am 20. April 2024 stattfinden wird. Diesen Termin bitte unbedingt reservieren und in der Agenda eintragen. Des Weiteren stehen neben den bekannten Anlässen wie das Hafenfest Romanshorn und die Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen vor allem die arbon classics auf der Agenda. Dieser Grossanlass findet in unmittelbarer Nähe zu unserem Museum statt, und zwar am 25./26. Mai 2024. Als Highlight dieses Events laden wir zum 100-jährigen Geburtstag unseres AD Tankwägelis alle Tankwagen nach Arbon ein. Dieser Saurer AD wurde 1923 durch die KTA bei Saurer bestellt, 1924 an den Tankaufbauer geliefert und 1925 durch die KTA in Verkehr gesetzt. Für dieses Tankwagentreffen sowie weitere Aufgaben werden wir viele Helfer benötigen!

Wer geglaubt hat, dass es im Museum gegen Ende Jahr etwas ruhiger werde, täuscht sich gewaltig. Nach wie vor besuchen uns viele Einzelpersonen und die Zahl der Führungen ist unverändert hoch. Armin Kneubühler arbeitet derzeit an der aktuellen Statistik, die wir Anfang 2024 veröffentlichen werden. Darauf bin ich sehr gespannt. In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien erholsame und besinnliche Festtage...!

Euer Christoph Wolleb, Chef Saurer Museum